



GELBER FIEBER

Göppingen Nr. 3

Saison 2014/2015

Fanzeitschrift der Baden Lions



Mit Demut in den Neubeginn

Einen andauernden Negativtrend setzte FRISCH AUF! Göppingen in der Vorjahressaison mit dem zwölften Platz in der Bundesliga fort. Damit war der Traditionsverein aus Schwaben, der seit 2001 erstklassig spielt, in den letzten drei Spielzeiten um sieben Plätze gefallen. International verpassten sie 2012/ 2013 den dritten EHF-Pokal-Titel in Folge, als sie im französischen Nantes das Halbfinale gegen unsere Löwen verloren.

Sportlich verantwortlich für einen erfolgreichen Neubeginn ist seit Juli dieses Jahres der renommierte Schwede Magnus Andersson. Unter seiner Leitung wurde der FC Kopenhagen sowohl dänischer Meister (2008) als auch Pokalsieger (2010). Bei FRISCH AUF! hat der 48-Jährige von Anfang an aber „kein Interesse daran, zurückzuschauen“. Optimistisch kann er auch deshalb nach vorne blicken, weil eine vorläufige Suspendierung des Deutschen Handballbundes gegen Spielmacher Michael „Mimi“ Kraus inzwischen aufgehoben wurde. Kraus wurde ein Verstoß gegen die Anti-Doping-Regeln (Meldepflicht des Aufenthaltsortes) vorgeworfen. Die Anti-Doping-Kommission des DHB hat ihn aber freigesprochen.

Einen erfolgreichen Neuanfang mitgestalten sollen neben weiteren langjährigen Spielern wie Dragos Oprea, Christian Schöne und Manuel Späth auch die drei Zugänge: der französische Europameister Kevynn Nyokas im rechten Rückraum, der talentierte 23-jährige Schwede Anton Halen auf der Außenposition, sowie der Ex-Löwe Zarko Sesum aus Serbien im linken Rückraum.

Den Grün-Weißen steht laut Manager Gerd Hofele „eine gewisse Demut gut zu Gesicht“. Und so scheint die neue Philosophie bereits Wirkung zu zeigen: In den ersten fünf Spielen der noch jungen Saison erzielten sie vier Siege und ein Unentschieden und stehen damit auf Tabellenplatz zwei – direkt hinter den Rhein-Neckar Löwen.



Nach Freispruch wieder dabei: Michael „Mimi“ Kraus

Diesen positiven Trend wollen unsere Löwen heute stoppen, um auch weiterhin in ihrer Heimspielstätte ungeschlagen zu bleiben. Ihren langjährigen Kameraden Sesum werden sie auf faire Weise spüren lassen, dass er jetzt zum gegnerischen Team gehört. Ebenso die Löwenfans; sie werden Sesum sicherlich freundlich empfangen, aber wie eine gelbe Wand hinter unserem Löwenrudel stehen, es lautstark anfeuern und unterstützen. Auf geht's, Löwenfans! [sag]

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Nicht schlechter als letztes Jahr

Gelbfieber (GF): Hallo Niklas, wie und wann bist Du zum Handball gekommen?

Niklas Landin (NL): Als Kind habe ich vieles ausprobiert, natürlich auch Fußball, aber das war nicht mein Ding, es war mir einfach zu kalt. Dann war ich als 12-Jähriger fünf Mal in der Woche beim Schwimmtraining und noch drei Mal Handball. Irgendwann musste ich mich entscheiden und so entschied ich mich für Handball beim KFUM Kopenhagen.

GF: Aber Du bist nicht in Kopenhagen geboren, oder?

NL: Nein, geboren und aufgewachsen bin ich in Getofte, ein paar Kilometer nördlich von Kopenhagen.

GF: Wie ging Deine sportliche Laufbahn weiter?

NL: Mit 16 Jahren wechselte ich zu GOG Handbold Gudme. Damals war Gudmundur Gudmundsson dort Trainer. 2010 geriet der Club dann in finanzielle Schwierigkeiten und ich wechselte zu Bjerringbro-Silkeborg, wo Nikolaj Jacobsen das Amt des Co-Trainers inne hatte.

GF: Dann kam aber schon sehr früh der Vertrag bei den Löwen zustande.

NL: Ja, das war vor allem, weil ich wieder unter Gudmi trainieren wollte.

GF: Und heute lebst Du in Heidelberg – alleine?

NL: Ich wohne mit meiner Freundin Liv (26) direkt in der wunderschönen Altstadt. Allerdings ist sie jetzt wieder oft in Dänemark. Ein Jahr lang hat sie ihr Pharmaziestudium hier in Heidelberg fortgesetzt, aber das war ihr am Ende dann doch zu anstrengend. Jetzt ist es also eher wieder eine etwas schwierige „Wochenend- oder Fernbeziehung“.

GF: Was kommt bei Niklas und Liv auf den Tisch?

NL: Am liebsten traditionelle dänische Gerichte, die man in Deutschland als gut bürgerlich bezeichnen würde, zum Beispiel Schweinebraten mit Rotkohl oder süße Bratkartoffeln.

GF: Kochst Du selber?

NL: Manchmal schon, aber alleine ist das ziemlich langweilig; gemeinsam dagegen macht es Spaß. Außerdem bietet Heidelberg so viele tolle Restaurants, zahlreiche nette Leute und vor allem ist es warm hier.

GF: Wie habt Ihr Euren letzten Urlaub verbracht und von welchen weiteren Urlaubszielen träumst Du?

NL: Dieses Jahr waren wir drei Wochen auf Bali, das war richtig toll. In Zukunft möchte ich gerne mal nach Neuseeland und nach Afrika.



Niklas Landin mit einer typisch dänischen Süßigkeit: die Lakritzpfeife

GF: Ist Dir bewusst, dass Du mit der Unterzeichnung beim THW hier sehr viele Fans extrem unglücklich gemacht hast?

NL: Ja, aber ich habe mir diese Entscheidung wirklich nicht leicht gemacht. Wenn ich mich monetär entschieden hätte, wäre es sicher Paris geworden, aber dort spielen mir zu viele Individualisten. Die Löwen haben mir ein sehr gutes Angebot gemacht und es ist wirklich ein tolles Team hier, aber familiäre Gründe haben am Ende den Ausschlag gegeben.

GF: Vorher steht jetzt noch eine anstrengende Saison an. Wie lautet Deine persönliche Zielsetzung?

NL: Ich hoffe, die Fans stehen auch jetzt noch hinter mir und sehen, dass ich dieses Jahr mit Leib und Seele ein Löwe bin. Ich will nicht schlechter als letztes Jahr abschließen. Vielmehr will ich alles dafür geben, dieses Jahr Meister zu werden.

Dagegen hätten die Löwen-Fans ganz sicher nichts einzuwenden. Unser Keeper kann sich für die Saison der unterstützenden „Gelben Wand“ in der SAP-Arena sicher sein und wir alle wünschen ihm für seine ambitionierte Zielsetzung viel Erfolg.

[jeb]



Handball zum „Anfassen“



Ganz gespannt saßen wir im Bus auf dem Weg zum Tag des Handballs – die Commerzbank-Arena war uns als ehemaligen Dauerkarteneinhabern der Frankfurt Galaxy (American Football) gut bekannt, was sollten wir heute entdecken?

Unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Der Bereich rund um die Arena war voll mit Info- und Merchandiseständen, vielen Mitmachaktionen rund um den Handball und natürlich Schauplatz der Jugendturniere. Überall gut gelaunte Kinder und Jugendliche in ihren Trikots und Fans in „Gelb“. Auch für das leibliche Wohl war abwechslungsreich und zu fairen Preisen gesorgt. Unser Patenkind Lotte war so begeistert von all dem Trubel, dass sie erst gar nicht in die Arena hinein wollte, aus Angst, etwas zu verpassen.

Schließlich konnten wir sie doch in den Innenraum lassen – zum Glück, denn unsere umgetauschten Karten für den Fanblock waren einfach fantastisch!!! Kaum waren wir einige Schritte gelaufen, standen schon Staffan Olsson und Magnus Wislander vor uns und waren sofort zu Fotos und einem kurzen Gespräch bereit!!



Überhaupt konnten wir kaum fassen, dass wir uns sowohl beim Promispiel (bei dem wir wirklich viel Spaß hatten, auch wenn wir eigentlich Team Buschi die Daumen gedrückt hatten), als auch vor dem eigentlichen Spiel unserer Löwen ganz frei im gesamten Innenraum bewegen konnten!! Viele tolle Fotos sind entstanden, von denen einige sicher einen Ehrenplatz an unserer „Löwen-Wand“ erhalten werden. „Stars“ und Handballer zum Anfassen – das sind wir bei unserer oft sehr rigorosen Security hier in der SAP-Arena nicht gewohnt.



Und dann konnten wir gemeinsam mit Fans aller Löwen-Fanclubs eine erste Halbzeit erleben, die wirklich Weltklasse war!!!! Und als bei unseren Jungs in der zweiten Hälfte Konzentration und Kraft nachgelassen haben, waren die Stimmung und das Anfeuern aus dem Fanblock, unserer Ansicht nach „Weltklasse“!!!! Alle gemeinsam sangen und trommelten wir unsere Löwen zum Sieg!!! Unser Patenkind und eine Freundin, die wir dabei hatten, waren so begeistert, dass sie jetzt noch weitere Löwenspiele sehen wollen. Zufrieden und begeistert saßen wir dann im Bus zurück nach Hause – der Tag des Handballs war wirklich ein tolles Erlebnis (der unseren guten Erinnerungen an die Football-Zeit in nichts nachstand!!!), bei einer Wiederholung wären wir sicher wieder dabei!

Cigdem und Andrea Degner



Auswärtsfahrten usw.

Die Löwen brauchen auch auswärts unsere Unterstützung

Jeder kann mitfahren. Man muss kein Mitglied im Fanclub sein.

Mittwoch, 01. Oktober 2014

20.15 Uhr, Kampa Halle Minden

GWD Minden – Rhein-Neckar Löwen

Abfahrt: Trainingshalle Kronau 12.30 Uhr, Zustieg in Dossenheim möglich

Geplant ist die Fahrt mit zwei Kleinbussen

Fahrtkosten ca. 15,00 €

Eintrittskarte: Sitzplatz 15,00 €

Anmeldung bis Sonntag 28. September an: fanbus@baden-lions.de

Mittwoch, 15. Oktober 2014

20.15 Uhr, Sparkassen Arena Balingen

HBW Balingen-Weilstetten – Rhein-Neckar Löwen

Abfahrt: 16.00 Uhr Trainingshalle Kronau

Eintrittskarte: Sitzplatz und Busfahrt 39,00 €

Eintrittskarte: Stehplatz und Busfahrt 24,00 €

Achtung!!!! Es stehen nur eine begrenzte Zahl an Sitzplatzkarten zur Verfügung. Bitte erst überweisen, wenn Ihr Rückmeldung von mir erhalten habt.

Anmeldung bis Sonntag 28. September 2014 an: fanbus@baden-lions.de

Der Fanclub Baden Lions haftet nicht für Personen- und Sachschäden.

.... und wieder war das Laufteam der Baden Lions unterwegs

Beim Flugplatzfest in Speyer am 7. September wurden 3,5 km und 7 km angeboten. Die Laufstrecke war die Start- und Landebahn des Flugplatzes. Roland und Peter wurden sogar von der Bürgermeisterin der Stadt Speyer mit Preisen für die Plätze 2 und 3 in der Seniorenklasse ausgezeichnet.

Wer noch Interesse hat mitzumachen, sollte sich bei peterjong@web.de melden.

Die Teilnehmer von links nach rechts:
Sandra, Roland, Cigdem und Peter



Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschafft@baden-lions.de

Kontakt

Baden Lions e.V. – Bettina Schippl

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Bankverbindung:

Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt

Kto.Nr. 38.002.040

BLZ 663 916 00

St-Nr. 30074/50537

VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht

Bruchsal

1. Vorsitzende: Bettina Schippl

2. Vorsitzender: Rainer Eder

Anschrift: Baden Lions

Im Sportzentrum 2

76709 Kronau

Mail: vorstandschafft@baden-lions.de

Internet

www.baden-lions.de und auf

Facebook Baden-Lions

Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene

Fahrten nur über Mail:

fanbus@baden-lions.de

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Emely Schippl [es]

Bettina Schippl [bs]

Jörg Eberling [jeb]

Dennis Schmitt [ds]

Sandra Gross [sag]

Bilder:

Thomas Reinle [tr]

Michaela Cupryk [mc]

Emely Schippl [es]

Satz + Gestaltung: Peter de Jong

Formate: Druck +

Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau